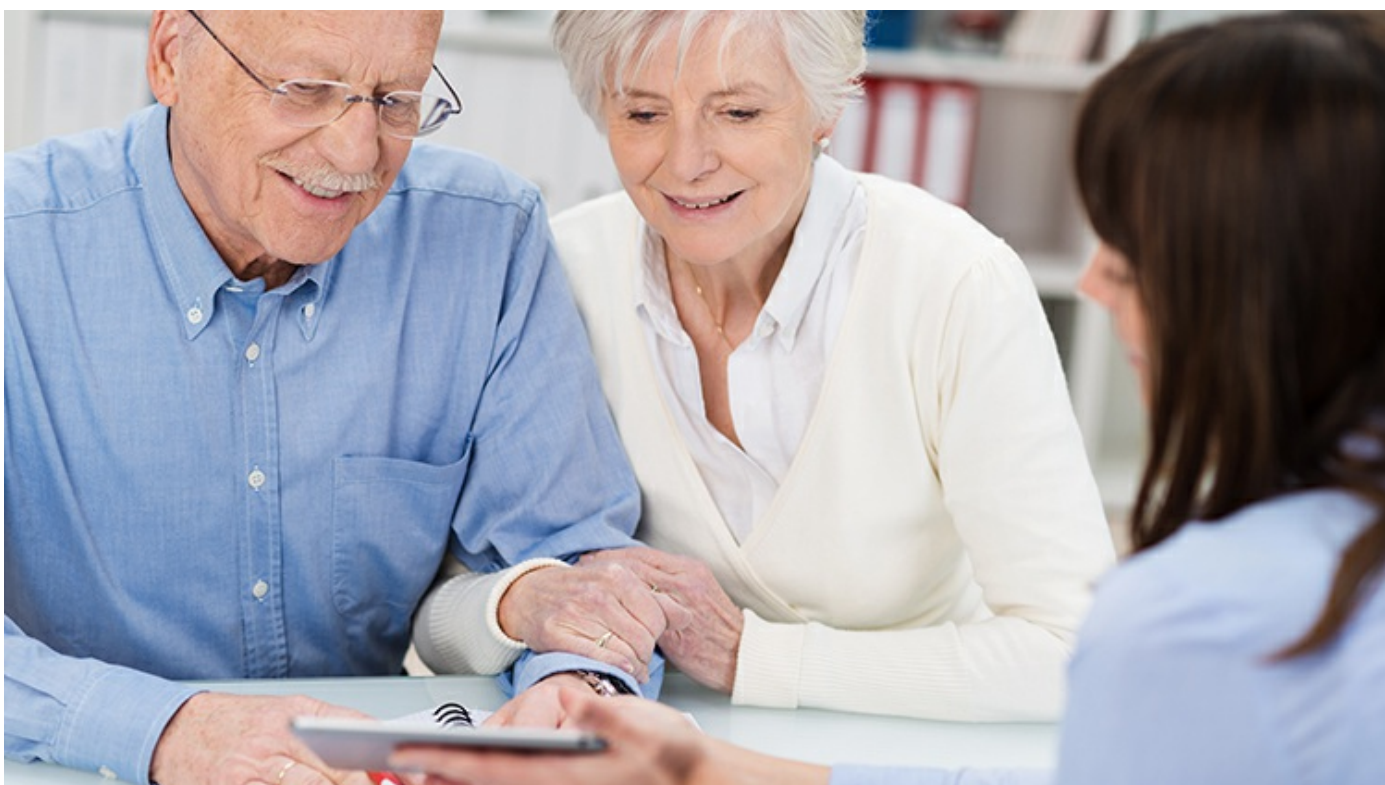


Ältere Menschen besonders geschätzte Kunden und Kundinnen burgenländischer Banken

Wirtschaftskammer-Sparte Bank und Versicherung: Gegenseitiges Vertrauen als Basis nachhaltiger Geschäftsbeziehung.

16.02.2022, 16:55



© ADOBESTOCK

„Ältere Menschen sind besonders wertgeschätzte Kundinnen und Kunden der burgenländischen Banken“, hält Alexander Kubin, Obmann der Sparte Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer Burgenland fest: „Dahinter stehen in vielen Fällen gegenseitiges Vertrauen und jahrzehntelange nachhaltige Geschäftsbeziehungen: Ob beim Wohnungserwerb, beim Hausbau oder anderen kleinen und großen Anschaffungen im Laufe eines Arbeitslebens – burgenländische Kreditinstitute stehen als Partner für die finanzielle Gesundheit zur Seite“, erklärt Kubin.

Gemeinsam mit Seniorenrat

Gerade aus dieser Wertschätzung heraus bemühen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter burgenländischer Banken, auf die Bedürfnisse älterer Menschen einzugehen. Kubin: „Außerdem gibt es einen mittlerweile jahrelangen Austausch mit der überparteilichen Interessenvertretung älterer Menschen, dem Seniorenrat, und der Sparte Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer.“ Dieser reiche von Informationen über kontaktloses Bezahlen, die gemeinsam mit dem Seniorenrat nutzergerecht aufbereitet wurden, bis zu einem gemeinsamen Vorstoß für die Sicherheit der Pensionsauszahlungen im ersten Corona-Lockdown.

„Gerade auch für die Anliegen älterer Menschen und ihre spezifischen Finanzierungsbedürfnisse sind Banken um maßgeschneiderte Lösungen bemüht. Und sollte es in Einzelfällen Unklarheiten geben, besteht dafür seit Herbst 2020 ein erfolgreicher Mechanismus zwischen Seniorenrat und der WK-Sparte Bank und Versicherung, der rasche und unbürokratische Abhilfe im aufsichtsrechtlichen Rahmen schafft“, informiert Vizepräsident KommR Rudolf Könighofer.

Das könnte Sie auch interessieren



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Stadtschlaining

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Stadtschlaining. [➤ mehr](#)



Märkte im Bezirk Mattersburg: Tradition und Erlebnis



„Anpassungen der FMA-Kreditvergaberichtlinien für Wohnbaukredite dringend erforderlich“

Die sich verschlechternden wirtschaftlichen Aussichten gepaart mit hoher Inflation und steigenden Zinsen lassen viele Österreicher bei einem geplanten Immobilienerwerb oder Hausbau zunehmend vorsichtig werden. Die seit 1. August von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) eingeführten Regeln zur Vergabe von Wohnbaukrediten (KIM-Verordnung) verstärken diesen Effekt und führen zusätzlich zu einem massiven Rückgang des Neugeschäftes. Das von österreichischen Banken vergebene Neukreditvolumen in dem Segment ist um 40 Prozent eingebrochen, wie aktuelle Daten der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) zeigen. Das gefährdet für viele den Traum vom Eigenheim.

[➤ mehr](#)